

394/AB
= Bundesministerium vom 01.04.2025 zu 390/J (XXVIII. GP) bmbwf.gv.at
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.091.328

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 390/J-NR/2025 betreffend „Weiterführung von Lernbegleitung via www.weiterlernen.at“, die die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Oxonitsch, Kolleginnen und Kollegen am 4. Februar 2025 an meinen Amtsvorgänger richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Nachhilfestunden wurden bisher über www.weiterlernen.at finanziert? Bitte um Darstellung nach Schuljahr und Schulstufe/ Schultyp.*
- *Wie viele Schüler:innen haben bisher Lernunterstützung über www.weiterlernen.at (bzw. die kooperierende Website von talentify.me) genutzt? Bitte um Darstellung nach Schuljahr und Schulstufe/ Schultyp.*

Im Programm „weiterlernen“ wurden seit dem Jahr 2020 rund 250.000 Stunden kostenloser Lernunterstützung finanziert. Insgesamt haben rund 30.000 Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Schultypen und Schulstufen Lernunterstützung über das Programm „weiterlernen“ genutzt, wobei der Großteil der Teilnehmenden Volksschulen oder Mittelschulen besucht. Detaillierte Daten zur Darstellung nach Schuljahr und Schulstufe/Schultyp werden nicht erhoben.

Zu Frage 3:

- *In der Anfragebeantwortung (17699/AB)² wurde als Ziel des Projekts genannt, dass sich 8.000 Teilnehmer:innen weiterhin in Ausbildung befinden. Wurde dieses Ziel bisher erreicht?*

Das Projekt ist noch bis 31. Dezember 2026 im Laufen. Der Stand der Teilnehmenden, die sich weiterhin in Ausbildung befinden, wird regelmäßig abgefragt. Der erste Bericht ist mit

30. April 2025 von den Projektträgern vorzulegen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen ist sichergestellt, dass die Ergebnisse der Lernunterstützung zu besseren schulischen Leistungen führen.

Zu Frage 4:

- *Wurde die in der Anfragebeantwortung (17699/AB) in Aussicht gestellte Evaluierung bereits durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja: Welche Ergebnisse lieferten Evaluierung und Teilnehmer:innenbefragung?*
 - b. *Was besagen die bisherigen Berichte und Ergebnisse der teilnehmenden NGOs?*

Die Durchführung einer Evaluation ist im Jahr 2025, zur Halbzeit der Projektumsetzung, vorgesehen. Der Evaluationsbericht wird voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen.

Zu Frage 5:

- *Aus welchem Grund wurde die Vermittlung von Nachhilfestunden und Hardware über die Plattform www.weiterlernen.at, entgegen der Ankündigungen des Ministeriums, mit 31.12.2024 eingestellt?*

Die Vermittlung von außerschulischer Lernbegleitung und die Teilnahme am Hardware-Programm kann wie bisher über die Plattform www.weiterlernen.at in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus stehen auf dieser Plattform weiterführende Informationen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zur Verfügung.

Zu Frage 6:

- *Die Weiterführung der Plattform www.weiterlernen.at wurde in der Pressemitteilung vom 18.03.2024 für drei Jahre in Aussicht gestellt. Wann wurde entschieden, das Projekt mit 31.12.2024 (zumindest teilweise) einzustellen?*

Die Weiterführung der Plattform ist bis 31. Dezember 2026 gesichert.

Zu Frage 7:

- *Welche Teile des Projekts werden seit 31.12.2024 regulär weiterbetrieben?*

Alle geplanten Projektinhalte wie die kostenlose außerschulische Lernunterstützung durch NGOs und Lehramtsstudierende, Elternberatung sowie die Zurverfügungstellung von digitalen Endgeräten für einkommensschwache Schülerinnen und Schüler werden weiterhin umgesetzt.

Zu Frage 8:

- *In welcher Form wird die Lernbegleitung weitergeführt? Zu welchem Zeitpunkt ist die Weiterführung geplant?*

Die Umsetzung der Lernbegleitung ist jedenfalls bis 31. Dezember 2026 gesichert.

Zu Frage 9:

- In der Anfragebeantwortung (17699/AB) wurde ausgeführt, dass für den Zeitraum 2024-2027 16,668 Millionen Euro für die Fortführung von www.weiterlernen.at vorgesehen sind. In welcher Höhe wurden diese Mittel bis dato verwendet?
- a. aus dem nationalem Detailbudget?
 - b. aus dem europäischen Sozialfonds?

Für die Fortführung des Programms „weiterlernen“ wurden EUR 16,668 Mio. für Förderprojekte mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2026 vergeben. 60% davon stammen aus dem nationalen Budget, 40% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Zu Frage 10:

- Welche sonstigen Budgetmittel stehen zur Weiterführung der Lernbegleitung zur Verfügung?
- a. Für welchen Zeitraum bzw. welche Anzahl an Nachhilfestunden ist die Finanzierung damit voraussichtlich möglich?

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18290/J-NR/2024 vom 2. April 2024 ausgeführt, gibt es zusätzlich zum außerschulischen Lernunterstützungsprogramm „weiterlernen“ eine Reihe von Maßnahmen des Bildungsministeriums, die die Förderung im schulischen Bereich unterstützen. Beispielhaft wurden hier Deutschförderklassen und Deutschförderkurse zum intensiven Erlernen der Unterrichtssprache Deutsch mit einem zusätzlichen Gesamtbudget in Höhe von EUR 52,0 Mio. pro Jahr sowie die Sommerschule zur Vertiefung des Lernstoffs und Vorbereitung auf die nächste Schulstufe mit einem zusätzlichen Gesamtvolume in Höhe von mehr als EUR 13,0 Mio. pro Jahr genannt.

An allgemein bildenden Pflichtschulen ermöglicht die Schulautonomie zusätzlich Förderunterricht. Gemäß § 12 Abs. 6 Schulunterrichtsgesetz sind Schülerinnen und Schüler an Volksschulen, Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen verpflichtet, den Förderunterricht zu besuchen, sofern der Bedarf an einer Förderung durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer oder die, den betreffenden Pflichtgegenstand unterrichtende Lehrerin oder den, den betreffenden Pflichtgegenstand unterrichtenden Lehrer festgestellt wird. Die hierfür erforderlichen Ressourcen sind Teil des Planstellengrundkontingents im Rahmen der genehmigten Stellenpläne für allgemein bildende Pflichtschulen.

Wien, 31. März 2025

Christoph Wiederkehr, MA

